

Geist trug mit des Wunsches Engelflügel durch das goldene Thor der Freiheit alles Gute nieder, was dem Lande der Sarmaten noch fehlte; Kunst, Wissenschaft und Gewerbleiß sah er schon mit prophetischem Auge in reinlichen, schönen Städten sich verbreiten und blühen; eine größere Kultur des Landbaues entfaltete sich, in üppige Fruchtfelder und Wiesen verwandelten sich Moor und Wald, freundliche Dörfer wurden aus elenden Hüttenreihen, und freie, fröhliche Menschen lebten und webten darin in nationaler, glücklicher Eintracht. Mit dem Adlerfluge des kühnen Strebens nach dem, was edel, schön und wissenwerth ist, dem vorausgeschrittenen Bildungsgange anderer Völker nacheilend und im geistigen Wettkampfe wohl endlich den Preis erringend — so dachte er sich künftig seine vaterländischen Zeitgenossen und alle folgenden polnischen Generationen; er sah sein Volk eine ehrenvolle politische Bedeutung behaupten, gefürchtet von feindlichen Nachbarn, geachtet von Europas mächtigsten Fürsten! — So streute das Füllhorn seiner frommen Wünsche über dem lieblichen Traumbilde jeden Segen aus, unter dem ein ideales Staatenglück sich gründen und fortbestehen kann, und es fehlte nur der Gott, der mit schnellen Zaubermitteln das lachende Eden aus Eduard's schöpferischer Phantasie in die schwerbewölkte Wirklichkeit versetzt hätte. Doch für diesen war Kosciuszko der Gott, der alles dieß Große und Schöne schaffen wolle, wenn auch nur mit menschlichen Kräften, und er zweifelte nicht im geringsten am Gelingen.

Des Oberfeldherrn Kriegsmacht war bereit bis auf 36000 kühne, begeisterte Streiter angewachsen. Freilich waren sie zum Theil nur schlecht bewaffnet und in geringer taktischer Schule gewesen; aber die Gewalt der Meinung ersetzte viel. Furchtbar wurden Pike, Beil und Sense in der Hand des Landmannes, denn der Genius der Vaterlandsliebe reichte sie ihm dar; Kosciuszko's durchdringender Geist weckte in jedem Herzen die schlummernde Thatkraft und schuf Krieger — nicht Soldaten; — die Achtung seines geliebten Namens war jedem Vaterlandsohne der eigene Tagbefehl zur Ordnung und Pflichtbefolgung; die Begeisterung, die er einflößte, entflammte zum Heldenmuth, und so ward durch diesen Namen jede Tugend des Kriegers wie durch einen Talisman hervorgerufen und in der heißen Schlacht ward kein Mangel künstlicher Disciplin und Taktik fühlbar.

Bald nach Eduard's Eintreffen im Hauptquartiere erschienen eines Morgens Abgesandte aus Lit-

thauen. Man brachte sie vor Kosciuszko, der eben von einer abgehaltenen großen Heerschau in sein Zelt zurückgekehrt war und sie jetzt in seiner einfachen, herzlichen Weise willkommen hieß.

Großer Raczelnik! — begann einer der Abgeordneten, indem er den Feldherrn nach polnischer Sitte mit allen Zeichen der Ehrfurcht grüßte — auch Litthauen hat sich des polnischen Namens werth gezeigt, zu dessen Aufrechthaltung das ehrwürdige Krakau die höchste Macht unsers gemeinsamen Mutterlandes in Deine Heldenhand niederlegte. Wir haben die fremde Herrschaft zertrümmert, treu dem Schwure, unter welchem sich schon am sechszehnten April Samogitiens würdigste Patrioten im Geiste ihres Volkes verbündeten. — Oberst Jasiński ward Wilna's Befreier. Muthig griff er mit seinem Corps und den Bürgern der Stadt die feindliche Besatzung an und der glänzendste Erfolg krönte seine Unternehmungen. Der russische General Arsenieff nebst allen Stabsoffizieren ist gefangen, alle Kassen und Kriegsgeräthe sind in unseren Händen und wir sind abgesandt, Dir diese Akte zu überreichen, in welcher Litthauen der großen Nationaltsache unter Deiner Leitung beipflichtet.

Gelobt sey Gott! — rief Kosciuszko mit freudeglänzenden Blicken — Ja, es gibt noch ein Polen, und der Himmel, der diesen einträchtigen Geist seiner Kinder weckte, wird es nicht untergehen lassen. Krakau, Warschau und Wilna reichen sich die Hände zum großen Befreiungsbunde und glaubensfreudig gehe ich nun mit meiner schwachen Kraft an das Rettungswerk! —

Nach einigen Wochen trat Julian zu seinem großen Freunde und sagte: So eben geht die Nachricht ein, daß die Preußen im Anrücken begriffen sind; — mein Rath wäre, ihnen entgegenzugehen!

Das wollen wir! — entgegnete Kosciuszko entschlossen — und zwar so schnell als möglich, damit sie nicht Zeit gewinnen, sich mit den Russen zu vereinigen. Wir brechen noch in dieser Stunde auf und ziehen uns nach Przebik und Jedrzniew hin an das rechte Ufer der Piliza.

Es lebe der Feldherr! — donnerte es von allen Seiten, als die Marschordre im Lager bekannt wurde. Der Zelte leicht bewegte, wandelnde Kriegerstadt sank nieder, ein schnelles Werk der Zerstörung wie des Aufbaues; geschäftig regten Tausende von Händen sich, und eben so viel Herzen schwollen in begeisterter Kampflust während Julian's Schlachtlieder durch die Reihen tönten.

(Fortf. f.)